

## maxit Solargrundputz



### Produktkurzbeschreibung

maxit Solargrundputz ist ein wasserabweisender Werk-trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktio-nierten Sanden, mineralischem und organischem Leicht-zuschlag sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Ver-besserung der Verarbeitbarkeit. Mikrofeine Glashohlku-geln (kein Nano) sorgen für einen idealen Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt. Diese Systemeigenschaften bewirken einen positiven Energiespareffekt.

maxit Solargrundputz ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II DIN EN 998-1.

### Produkteigenschaften

Hochergiebig, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften.

Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu schaben.

Damit erfüllt maxit Solargrundputz alle Grundvorausset-zungen für eine dauerhafte Funktionsfähigkeit der Fas-sade.

### Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, extrem span-nungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, auch für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwer-ke mit  $\lambda \geq 0,065$  W/mK.

Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger.

### Produktvorteile

- speziell abgestimmter Grundputz für das maxit Solar-system
- faserarmiert
- hochergiebig
- hoch wasserdampfdurchlässig
- spannungsarmer Grundputz
- auch für höchstwärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda \geq 0,065$  W/mK

### Baustellenvoraussetzungen

Das Mauerwerk muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Steinhersteller entspre-chen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttempe-raturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

### Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und an-deren glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetter-seitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonnenein-strahlung schützen.

### Verarbeitung / Montage

Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergrün-den in zwei Arbeitsgängen "nass in nass" arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabbott nachschneiden. Außen nur als Unterputz zugelassen.

Auftragsstärke einlagig maximal 30 mm. Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z.B. extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten usw. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung aufgebracht werden. Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden. Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen.

## Materialverbrauch

Auftrag	mm	10	15	20	25
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup>	7,0	10,5	14,0	17,3
Ergiebigkeit	m <sup>2</sup> /t	145	96	72,5	58
	l/t	1450			
	m <sup>2</sup> /20 kg/Sack	2,9	1,9	1,4	1,2

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

## Nachbehandlung / Beschichtung

### Nachbehandlung:

Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und Regen, oder Wind schützen.

### Beschichtung:

Nach Aushärtung mit allen maxit Oberputzen möglich. Bei folgenden Objektgegebenheiten empfehlen wir die Ausführung einer vollflächigen Armierungslage mit maxit Solarfassadenspachtel und maxit Armierungsgewebe MW:

- auf stark beanspruchten Wetterseiten
- für dünnlagige Oberputze < 2 mm Korn oder mit verwaschenen und gefilzten Oberflächen
- bei Mischmauerwerk
- dunkler Fassadenbeschichtungen
- Dachüberstand < 40 cm
- erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
- erheblicher Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
- bei Temperaturen kleiner + 10°C und bei Putzdicken über 30 mm, sowie länger anhaltendem, feuchtem Wetter oder nassem Untergrund

Bei genannten Einflüssen, wird das Aufbringen einer Armierungslage mit maxit Solarfassadenspachtel mit vollflächiger Gewebeeinlage auf den Solargrundputz empfohlen. Mit dieser Technik wird der Oberputz von Span-

nungen aus dem Untergrund (d.h. aus Wandbaustoff und Unterputz) „entkoppelt“.

Als Armierungsputz wird Solarfassadenspachtel verwendet, der eine gute Kraftübertragung auf das vollflächig eingelegte Glasgittergewebe sicherstellt.

### Weiterverarbeitung:

Der Solarputz (Edelputz) oder die maxit Solarfassadenspachtel kann bei einer Putzdicke von ca. 20 mm schon nach den üblichen Vorbereitungen von 1 Tag/mm Putzdicke und bei einer Temperatur  $\geq + 10^{\circ}\text{C}$  auf maxit Solargrundputz aufgebracht werden. Bei Temperaturen kleiner + 10°C und bei größeren Putzdicken als 20 mm ist die Standzeit um 0,5 Tag/mm Putzdicke zu verlängern.

## Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten. Für die Sockelausführung ist maxit Solargrundputz nicht geeignet. Hierfür empfehlen wir Sockel-Leichtputz maxit ip 14 L.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de) oder [www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)).

In abgeundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 3 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

## Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Silo- und Maschinenteknik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Speziilsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 20 kg auf Paletten à 42 Sack = 0,840 t.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit Solargrundputz	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeitsklasse	P II DIN 18550, CS II nach DIN EN 998-1
E-Modul	1400 N/mm <sup>2</sup>
Fasern	ja
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Minimaler Auftrag - innen	10 mm
Minimaler Auftrag - außen	20 mm
Trockenrohddichte	< 700 kg/m <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur (Luft)	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten
Wasseraufnahme	W1
Wasserbedarf	ca. 8 l je 20 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 20
Wärmeleitfähigkeit	geprüft nach DIN 52612 λ <sub>10 K</sub> 0,140 W/mK
zu beachten	Bei den Werten in den Technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.